

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 19 (1943-1946)

Heft: 3

Buchbesprechung: Bücherbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherbesprechung.

Dr. R. Stäger: Blütennektar und Lausexkremeⁿte als Nahrungsmittel für die Ameisen, mit besonderer Berücksichtigung des Gebirges. Verlag Bargezzi & Lüthy, Bern 1941.

Die stattliche Arbeit (72 Seiten) behandelt ein besonders interessantes Kapitel der Ameisenernährung und schließt sich an verschiedene frühere Arbeiten des rührigen Autors über ähnliche Probleme an. Mit Recht kann Dr. Stäger für sich das Verdienst beanspruchen, « die Ausbeutung des Blütennektars und der süßen Exkremeⁿte der Pflanzenläuse durch die Ameisen erstmals planmäßig verfolgt » zu haben. Seine mit großer Mühe und unermüdlichem Fleiße gesammelten Beobachtungen erbringen den Nachweis, daß « die Ameisen sich des Blütennektars sowohl als des Laushonigs aus Gründen der eigenen Existenz bemächtigen und in der alpinen Stufe zum großen Teil auf jene Nahrungsquelle angewiesen sind, um ihr Leben zu fristen ».

Einleitend werden die in Frage stehenden Probleme erläutert und die allgemeinen Gesichtspunkte, welche der Verfasser während vieler Jahre an allen möglichen Orten gewonnen hat, dargestellt.

Im speziellen Teile werden eine große Zahl Nektar spendender Pflanzen, systematisch geordnet, besprochen. Hier wird die Menge neuer Tatsachen, welche Stäger gesammelt hat, offenbar, konnte er doch die Zahl der bis anhin genannten, von Ameisen regelmäßig besuchten Pflanzen sehr wesentlich vermehren. In einer kurzen Zusammenfassung werden schließlich seine Entdeckungen vereinigt, wobei auch auf offene Fragen hingewiesen wird.

Dr. Stäger spricht nicht als angewandter Entomologe, der in allen Untersuchungen Nutzen und Schaden gegeneinander abwägen muß, sondern als freier Forscher zu uns. Dies berechtigt, ja verpflichtet ihn, uns auch kleinste Beobachtungen mitzuteilen. Wenn auch heute wirtschaftliche Fragen dominieren und forschungsbestimmend sind, dürfen trotzdem Arbeiten, die soviel Aufwand und Ausdauer vom Autoren forderten, nicht übersehen werden, ja sollten unsere ganze Hochachtung genießen.

K.